



März-Mai 2025

EVANGELISCH in Nordhausen

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
St. Blasii – Altendorf Nordhausen



*Brannte nicht unser Herz in uns,
da er mit uns redete. Lk 24,32*



Das Zeichen des Kreuzes

Vor vielen Jahren begegnete ich einer jungen, dunkelhäutigen Frau, die sich mit grüner Farbe ein Kreuz auf die Stirn gemalt hatte. Sie stammte aus Äthiopien und musste fliehen, weil sie als Christin in ihrem Land verfolgt wurde. Dieses Kreuz trug sie als Zeichen ihres Bekenntnisses. Sie hatte vieles verloren auf der Flucht, aber ihren christlichen Glauben hatte sie bewahrt. Das Kreuz als Erkennungsmerkmal ist das Zeichen der Christen weltweit.

Das Kreuz besteht eigentlich nur aus zwei schlichten Linien: Die Querachse erinnert an den Horizont, an unsere Welt. Sie verbindet zwei weit voneinander entfernte Punkte. Sie scheint eine Brücke zu schlagen zwischen zwei Lagern. Zwischen Menschen, die unterschiedlichste Standpunkte vertreten, zwischen Christen und Nichtchristen, zwischen Arm und Reich, zwischen Ost und West. Für mich symbolisiert diese Querachse die ausgebreiteten Arme Jesu, der uns alle zu sich ruft. Wie sehr wünsche ich mir, dass wir Menschen mit solchen offenen Armen in unserer Kirche empfangen und zu Brückenbauern werden zwischen rechts und links, arm und reich, von hier oder woanders.



Die senkrechte Linie steht auf der Erde, weist aber hinauf in den Himmel, als ob sie Himmel und Erde verbinden wolle. Verfolgt man diese Linie mit den Augen und dem Kopf, drückt diese Bewegung ein „Ja“ aus. Es ist das „Ja“ Gottes zu unserer, zu seiner Welt. Die senkrechte Linie scheint eine Brücke zu schlagen zwischen Himmel und Erde, zwischen Gott und Mensch, zwischen Leben und Tod.

Das Kreuz, egal ob aus Holz, wie das, was normalerweise in der Blasikirche hängt, oder aus farbigem Plexiglas, wie das eines zeitgenössischen Künstlers, dass ab Ende März bis September in unserer Kirche hängen wird, erinnert an ein Pluszeichen. Gott will mit dieser Welt etwas zu tun haben. Gegen allen Pessimismus und alle Weltuntergangsstimmung setzt Gott sein „Ja“ zu uns und unserer Welt.

Vordergründig betrachtet ist das Kreuz ein Zeichen des Schreckens, ein Folterwerkzeug, um einen Menschen möglichst langsam und qualvoll sterben zu lassen. Aber für Christen ist das Kreuz zu einem Zeichen der Hoffnung und des Trostes geworden. Denn Gott zeigt sich am Kreuz als einer, der Schmerzen, Angst und Einsamkeit kennt und ihnen nicht aus dem Weg geht. Gott hat sich mit den Schwachen eingelassen. Er ist da, wo immer Menschen in dieser Welt ausgeliefert sind, er ist bei den Einsamen, bei den Verlassenen, bei den Leidenden.

Und ich glaube, es ist unsere Aufgabe als Christen auch an der Seite der Menschen zu stehen, die unsere Hilfe brauchen. Machen wir uns also neu auf die Suche nach der Bedeutung des Kreuzes für unser Leben!

Elisabeth Alpers - von Biela

Interview mit Paul Feilcke

Paul Feilcke ist der neue Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Nordhausen.



Wie lange bist du schon in Nordhausen?

Wir wohnen seit einem guten halben Jahr in Nordhausen und zwar im Gemeinschaftshaus August-Bebel-Platz 21, sozusagen mitten in Nordhausen.

Hast du auch Familie mitgebracht und was macht die so den ganzen Tag?

Zu meiner Familie gehören meine Frau Claudia, die hier in Nordhausen bei der Lebenshilfe arbeitet, und unsere beiden kleinen Töchter Emma und Elene, 6 und 3 Jahre alt, die noch in den Kindergarten gehen.

Du bist von Haus aus Evangelischer Pfarrer. Warum hast du den Arbeitgeber gewechselt? Bei der LKG verdient man doch viel weniger Geld.

Ja, das stimmt, aber Geld ist nicht alles. In meiner bisherigen Stelle als Pfarrer der Braunschweigischen Landeskirche hatte ich eine große Fläche mit sehr vielen Dörfern zu betreuen. Ich war dort vor allem Perso-

nal- und Gebäudemanager, und hatte als Pfarrer zuletzt immer weniger Kraft, meine Berufung zu leben. Das hätte mich auf Dauer kaputt gemacht.

Was ist deine besondere Prägung, mit der du in deiner Arbeit Spuren hinterlassen möchtest?

Jetzt bin ich auch in einem großen Gebiet tätig (von Bleicherode im Westen bis Sangerhausen im Osten und von Nordhausen im Norden bis Mühlhausen im Süden), aber hier kenne ich meine Schäfchen und kann mich dem Gemeindeleben und Gemeindeaufbau widmen. Außerdem halte ich viel von ökumenischer Zusammenarbeit und Netzwerken zwischen den vielen verschiedenen Christlichen Gemeinschaften in Nordhausen und darüber hinaus.

Gibt es eigentlich noch die Teestube im Keller eures Gemeinschaftshauses?

Ja, unsere Teestube im Keller vom Gemeinschaftshaus gibt es noch und sie hat außer Montag immer nachmittags geöffnet und widmet sich hauptsächlich der Sozialarbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Was genau ist eigentlich die „Landeskirchliche Gemeinschaft“?

Unsere Gemeinschaft versteht sich als Glaubenswerk innerhalb der Evangelischen Landeskirche. Wir sind vor allem pietistisch geprägt, legen also großen Wert auf verbindliche Gemeinschaft, Gebet und Bibel. Man muss aber nicht zur Kirche gehören um bei uns mit zu machen.

Dann bist du ja vom Wohnort her ein Mitglied unserer Blasii Gemeinde?

Ja, das stimmt. Ich kann aber leider kaum zu euch in den Gottesdienst gehen, weil ich in der Regel am Sonntagvormittag und auch nachmittag Gemeinschaftsgottesdienste habe. Ansonsten engagiere ich mich in

Nordhausen im Rahmen der Evangelischen Allianz.

Was ist dein momentaner Lieblings Bibelspruch?

Römerbrief 8,28: Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen!

Vielen Dank für das Gespräch!

Die Fragen stellte Frank Tuschy.

Was ist los in der Kirchenmusik?

Momentan wird hinter den Kulissen fleißig gearbeitet und geprobt. Die Kantorei bereitet ihre Einsätze an Palmsonntag, an Karfreitag und Pfingsten sowie Kantate vor.

Da in diesem Jahr an Gründonnerstag das Projektkonzert „better is peace“ stattfinden wird, laden wir Sie herzlich dorthin ein und verzichten auf eine „eigene“ Passionsmusik. Dafür wird die Kantorei den Gottesdienst am Palmsonntag musikalisch ausgestalten. Am Karfreitag können Sie im Gottesdienst eine wirklich zeitlose, überraschend freundlich gestimmte Vertonung der Leidensgeschichte Jesu erleben: Die Kantorei wird die Lukaspassion des frühbarocken Meisters Heinrich Schütz zur Aufführung bringen. Dieses Stück wirft einen interessanten Blick auf die damalige Gottesdienstpraxis: Ein Großteil der Passionsgeschichte wird gelesen, wichtige Schlüsselmomente stellt aber der Chor dar, welcher gleichzeitig die Jünger Jesu, das Volk und die Hohenpriester verkörpert. Die dichte motivische Arbeit lässt die Passionsgeschichte in diesem Werk ganz besonders intensiv wirken.

Daneben erarbeiten wir gerade Motetten des Nordhäuser Komponisten Christian Demelius (1643 – 1711), der einer meiner Amtsvorgänger an der Blasiikirche war. Er und sein Sohn prägten ab 1669 über 80 Jahre lang die Kirchenmusik an der Blasiikirche. Christian Demelius hinterließ unter anderem vier klanglich interessante Motetten für vierstimmigen Chor, an deren Aufführung wir uns in diesem Jahr versuchen wollen.

Der Posaunenchor hat sich in diesem Jahr zum Ziel gesetzt, jeden Monat einmal den Sonntagsgottesdienst musikalisch mit zu gestalten. Dafür erarbeiten wir in den Proben ein breit gefächertes Repertoire. Natürlich wird der Posaunenchor auch zu den traditionellen Terminen, etwa beim Kreuzweg im Lager Dora, mitwirken. Das Orchester erarbeitet gerade ein buntes Programm mit Werken von Johann Strauss, Gustav Holst und Johann Sebastian Bach, welches in der Frühsommerzeit in einigen Dorfkirchen zu erleben sein wird.

Wussten Sie schon? Wir feiern in diesem Jahr den Geburts- und Todestag von Johann Sebastian Bach, der als gebürtiger Eisenacher thüringische Wurzeln hat. Er wurde 1685 geboren und starb 1750 in Leipzig. Ich habe es mir zum Ziel gesetzt, in jedem Gottesdienst eines der vielen Orgelwerke von Johann Sebastian Bach zu spielen – Bach als Kirchenmusiker hat für jede Zeit im Kirchenjahr die passende Musik parat. A apropos Bach: Als Ausblick sei schon einmal darauf hingewiesen, dass am 28. September wieder Bach on Bikes startet!

Herzlich grüßt Ihr

Johannes Richter



GKR-Wahl zu Erntedank

Seit 2019 sind unsere Gemeindeglieder nun schon im Amt. Sie haben sich zu vielen Sitzungen getroffen und in großer Treue beraten und beschlossen. Nun ist es Zeit, Ihnen ganz herzlich „Danke!“ zu sagen für Ihren Dienst, denn die neue Wahl steht an.

Wir hatten großartige Gemeindeglieder in Blasii und Petersdorf. Ganz herzlichen Dank! Ihr habt das super hinbekommen!

Die GKR-Wahl ist ein wichtiges Ereignis für unsere Gemeinden! In **St. Blasii** findet sie zum Erntedankfest am So, 28. September statt. Das Wahllokal öffnet nach dem Gottesdienst im Gemeindebüro (11.00 bis 13:00 Uhr).

In **Petersdorf** ist der Wahltag So, 5. Oktober. Dort können Sie Ihre Stimme nach dem Gottesdienst in der Kirche abgeben (14.30 bis 15.30 Uhr). Bitte geben Sie Ihre Stimme auf jeden Fall ab! Der Gemeindegliederrat braucht auch Ihre Unterstützung und Ihr Mandat!

Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder ab der Konfirmation. Bis Ende April können Sie Gemeindeglieder als Kandidaten vorschlagen. Dazu benötigen Sie 6 Unterstützer-Unterschriften und die Erklärung, dass der Vorgeschlagene zur Kandidatur bereit ist. Gewählt werden können erstmals auch Jugendliche ab 16 Jahren. Im Lauf des September erhalten Sie automatisch einen Wahlbrief, damit Sie möglichst einfach Ihre Stimme abgeben können, auch wenn Sie am Wahltag verreist sind.

Bitte beten Sie mit für unsere Gemeinden und die Wahl, dass Gott uns leitet und segnet.

Hauke Meinhold

KILA-Termine 2025

Kreuzweg für Familien (und Teilnehmer der Osterübernachtung) am Karfreitag, 18. April, 14.30 Uhr Blasii-Kirche

Osterübernachtung für Schulkinder bis 12 J. mit Badehaus, Spätfilm von Karsamstag, 19. April, bis zur Osternacht am Ostersonntag um 5:30 Uhr. Anmeldezettel auf unserer Homepage oder direkt im KILA.

Großer KILA-Büchermarkt (500 Kisten Bücher) am Samstag, 10. Mai 2025. Dabei brauchen wir unbedingt die Hilfe der Eltern! Kinder arbeiten beim Büchermarkt in 3er-Teams als Kassierer.

Gemeinsamer Spielenachmittag auf dem Gelände der Frauenberg-Gemeinde am Freitag, 30. 5., ab 15.00 Uhr

Das **Handwerkercamp** für Schulkinder findet in den Sommerferien vom 26.7.-3.8.2025 in Eggerode (Harz) statt. Auch Familien mit kleinen Kindern können mitkommen. Thema ist der vielleicht bedeutendste Musiker der Menschheit, nämlich Johann Sebastian Bach. Seine spannende Lebensgeschichte und seine Musik bringen wir den Kindern nahe. Infos und Anmeldezettel dafür gibt es online oder im KILA. Dort ist auch eine Online-Anmeldung möglich. Noch gibt es freie Plätze! Aber wer weiß wie lange?

Ebenfalls über unsere Homepage kann man unserer KILA Freunde & Elterngruppe bei WhatsApp eintreten und ist somit immer angeschlossen an alle aktuellen Infos von uns: www.kinder-kirchen-laden.de

Ansonsten gibt es im KILA im Blasii-Pfarrhaus fünf wöchentliche Kindergruppen und immer Freitags den KILA-Aktionstag.

Grit Scholz, Frank Tuschy



7 Wochen ohne Panik: Fastenaktion „Luft holen“

Am Aschermittwoch, dem 5. März, beginnt die Fastenzeit. In der katholischen Kirche ist der Aschermittwoch ein sehr besonderer Tag. Wer möchte, bekommt das Aschekreuz auf die Stirn gezeichnet mit den Worten „Bedenke, Mensch, dass du aus Staub bist und wieder zu Staub wirst“. Alle Weltreligionen kennen die Idee des Fastens. Es ist ein Ritual der Gerechtigkeit, denn es erinnert daran, dass satt zu werden nicht selbstverständlich ist.

einfach nur Luft zu holen, kilometerlange Spaziergänge auf dem Deich, ein- und ausatmen und den Wind spüren, der mich durchpustet. Ich möchte neu lernen, Luft zu holen auch in „atemlosen Zeiten“, um mich neu einzulassen auf die Welt und die Menschen mit all ihren Herausforderungen.

Wenn Sie Lust haben, mit mir gemeinsam Luft zu holen, lade ich Sie herzlich zu drei „Atempausen“ in dieser Fastenzeit ein, in denen wir gemeinsam Luft holen, über einen Bibelvers zum Thema „Atmen“ ins Gespräch kommen, miteinander singen und beten.



Ich versuche seit einigen Jahren, in diesen sieben Wochen der Passionszeit das Motto der Fastenaktion der evangelischen Kirche zu beherzigen. Dieses Jahr spricht es mich besonders an: „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“.

In den Winterferien waren wir einige Tage an der Nordsee. Ich habe das so genossen,

Die Termine sind der **12. März, 26. März & 02. April** - jeweils 19.00 Uhr im Blasii-Pfarrhaus! Öffnen Sie schon mal das Fenster!

Elisabeth Alpers - von Biela

PS: Weitere Infos und Material zur Fastenaktion finden Sie unter:

<https://7wochenohne.evangelisch.de>

Gedenkprogramm der Stadt Nordhausen: 80 Jahre Bombardierung und Befreiung

Die Luftangriffe im April 1945 haben das Erscheinungsbild unserer Stadt massiv verändert. Die historisch gewachsene Altstadt mit Kirchen, Klöstern, Schulen, Denkmälern, Amts- und markanten Privatgebäuden wurde zerstört. Die alten Straßenzüge sind verschwunden und die alte Stadtstruktur nicht mehr erkennbar.

Tausende BürgerInnen, Flüchtlinge, ZwangsarbeiterInnen und KZ-Häftlinge verloren an diesen zwei Tagen und in der Folge ihr Leben, Angehörige, Haus, Hab und Gut, viele erlitten schwere gesundheitliche Schäden. Jedes Jahr erinnern wir uns am 3. und 4. April an dieses tragische Ereignis, dass sich 2025 zum 80. Mal jährt.

Die Stadt Nordhausen bereitet mit Institutionen, Kirchen und anderen Akteuren ein gemeinsames Gedenkprogramm vor. Zu den Schwerpunkten zählen der 80. Jahrestag der Bombardierung Nordhausens am 3. und 4. April 2025, der 80. Jahrestag der Befreiung des KZ Mittelbau-Dora, die Einweihung des Ehrenfriedhofes am 7. April 2025 sowie der 80. Jahrestag der Befreiung vom Nationalsozialismus am 8. Mai 2025.

Am 3. April wird um 09:45 Uhr an der Stelle vor dem Rathaus der Zerstörung der Stadt in der Bombennacht gedacht. Um 17.00 Uhr wird im Museum Flohburg die Ausstellung „Dienstverpflichtet in Nordhausen 1943 -1945“ eröffnet. Um 18.00 Uhr findet ein ökumenischer Gottesdienst im Dom statt. Und um 19.30 Uhr wird der Film „NORDHAUSEN Die letzten Zeugen“ in der Stadtbibliothek gezeigt.

Am Freitag, dem 4. April, laden die Kirchen nachmittags zu einem geistlichen Gedenkweg ein. Dabei wird ein großes Kreuz als mahnendes Zeichen durch die Stadt getragen. Auf dem Weg finden in den Kirchen und an den Orten 1945 zerstörter Kirchen Friedensgebete und Andachten statt. Angekommen an der Frauenbergkirche wird das Kreuz die Stelle des alten Kreuzes am großen Westfenster einnehmen.

Weitere Veranstaltungen zum Erinnern, Innehalten und Nachdenken im Gedenkjahr 2025 werden vorbereitet und ab März 2025 unter www.nordhausen.de sowie in der Presse veröffentlicht.



Archivfoto der Trümmerkirche von 1945

Lutz Fischer, Klemens Müller



März

2. März | **Estohimi**

10.00 Uhr **St. Blasii** mit Abendmahl

19.00 Uhr **Frauenberg** Taizé-Gebet

9. März | **Invocavit**

10.00 Uhr **St. Blasii**

10.00 Uhr **Frauenberg**

16. März | **Reminiscere**

10.00 Uhr **St. Blasii**

10.00 Uhr **Frauenberg**

23. März | **Okuli**

10.00 Uhr **St. Blasii**

10.00 Uhr **Frauenberg**

14.00 Uhr **Petersdorf**

30. März | **Laetare**

10.00 Uhr **St. Blasii**

10.00 Uhr **Frauenberg**

April

6. April | **Judika**

10.00 Uhr **St. Blasii**

13. April | **Palmsonntag**

10.00 Uhr **St. Blasii**

10:00 Uhr **Frauenberg**

17. April | **Gründonnerstag**

19.00 Uhr **Better Is Peace**, Konzert

18. April | **Karfreitag**

10.00 Uhr **St. Blasii**

14.00 Uhr **Petersdorf** mit Abendmahl

15.00 Uhr **Frauenberg**

20. April | **Ostersonntag**

05.30 Uhr **St. Blasii** Osternacht

10.00 Uhr **St. Blasii** mit Abendmahl

10:00 Uhr **Frauenberg**

21. April | **Ostermontag**

10.00 Uhr **St. Blasii** Osterspaziergang nach Petersdorf

12:45 Uhr **gemeinsamer Gottesdienst in Petersdorf**

27. April | **Quasimodogeniti**

10.00 Uhr **St. Blasii**

10.00 Uhr **Frauenberg**

Mai

4. Mai | **Misericordias Domini**

10.00 Uhr **St. Blasii**

19.00 Uhr **Frauenberg** Taizé-Gebet

11. Mai | **Jubilate**

10.00 Uhr **St. Blasii**

10.00 Uhr **Frauenberg**

14.30 Uhr **Petersdorf** mit Taufe

18. Mai | **Kantate**

10.00 Uhr **St. Blasii**

10.00 Uhr **Frauenberg**

25. Mai | **Rogate**

10.00 Uhr **St. Blasii**

10.00 Uhr **Frauenberg**

29. Mai | **Christi Himmelfahrt**

10.00 Uhr **Auleben** Regional-GD

Kirche in Pflegeheimen

St. Jakob Haus: jeden Freitag 10.00 Uhr

Seniorenheim St. Josef:

Abendmahlsgottesdienst am 13.3., 17.04., 15.05. um 10.00 Uhr

K&S Seniorenresidenz: 24.03., 16.04., 12.05. um 10.00 Uhr!

Pflegeheim Pappelweg: am 06.03., 17.04., 15.05. um 15.30 Uhr

Pflegeheim Nord: am 19.03., 23.04., 14.05. um 9.30 Uhr

Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Wir laden herzlich ein zum Weltgebetstag 2025 am Freitag, dem 7. März um 19.00 Uhr im Jakobhaus!

In diesem Jahr laden uns Christinnen der Cookinseln ein, die Schönheit der Schöpfung wahrzunehmen, obwohl sie berechtigte Sorge haben müssen. Der Klimawandel gefährdet einige Insel-Atolle und der geplante Tiefseebergbau birgt große Gefahren. Dennoch sagen sie voller Überzeugung: „Wir sind wunderbar geschaffen, du und ich in Gottes wunderbarer Schöpfung!“



Sie sind herzlich eingeladen, mehr von den Menschen auf der anderen Seite der Welt im Gottesdienst zu hören, ihre wunderbaren Lieder zu hören und zu singen und miteinander zu essen. In ökumenischer Gemeinschaft haben wir diesen Gottesdienst vorbereitet und freuen uns auf Sie!

*Für den Vorbereitungskreis:
Elisabeth Alpers - von Biela*

Allianz-Gottesdienst

Zur evangelischen Allianz unserer Stadt gehören die Adventgemeinde, die Ev.-Freikirchliche Gemeinde, die LKG und die Ev. Kirchengemeinden Salza, Blasii und Frauenberg. Gemeinsam wollen wir am Sonntag, 13. April, um 10 Uhr einen Gottesdienst in St. Blasii feiern und laden hiermit herzlich dazu ein. Pastorin Astrid Blume aus der Adventgemeinde predigt an diesem Tag. Im Anschluss freuen wir uns auf gemeinsame Gespräche bei einem Kaffee oder Tee.

Klemens Müller

Ostergottesdienst der Lebenshilfe

Am Freitag, den 25. April, um 10.00 Uhr, feiert die Nordthüringer Lebenshilfe ihren Ostergottesdienst in der Blasiikirche. Wir nähern uns dem Wunder der Auferstehung und fragen, wie Ostern unser Leben verändern kann.

Ich freue mich auf einen fröhlichen und lebendigen Gottesdienst! Herzlich willkommen!

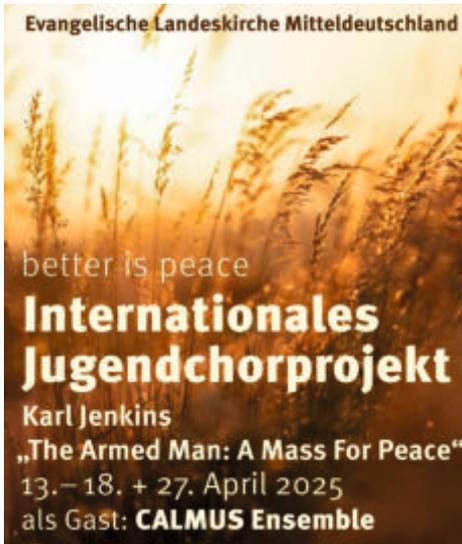
Elisabeth Alpers-von Biela

Kasualien

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir die Namen unserer Verstorbenen nicht im Internet.



Eine Messe für den Frieden



Am Gründonnerstag, dem 17. April, werden wir in diesem Jahr NICHT zum traditionellen Tischabendmahl in die Frauenberg-Kirche einladen. Das hat einen guten Grund: wir erwarten an diesem Abend das Jugendchor-Projekt unserer Landeskirche zu einem besonderen Konzert in St. Blasii! Sangesfreudige Jugendliche aus der gesamten Landeskirche, aus Polen und Frankreich studieren dafür das moderne Oratorium „The Armed Man: A Mass For Peace“ von Karl Jenkins ein. Wie schwierig es ist, Wege zum Frieden zu finden, sehen wir zur Zeit an so vielen Orten der Welt. Das Projekt ermöglicht Jugendlichen, in internationaler Gemeinschaft Frieden zu erfahren und mit Musik vom Frieden erzählen.

Sie sind zum Konzert am 17. April um 19.00 Uhr herzlich in die Blasiikirche eingeladen! Mit dem renommierten Calmus-Ensemble!

Wolf-Johannes von Biela

Tauferinnerung

Jung und Alt sind eingeladen, am Sonntag, 27. April, in St. Blasii Tauferinnerung zu feiern! Jede und jeder kann sich persönlich segnen lassen. Wer mag, kann gern seine Taufkerze mitbringen.

Nach dem Gottesdienst essen wir auf dem Blasiikirchplatz gemeinsam Nudeln mit Soße! Herzlich willkommen!

Elisabeth Alpers-von Biela

PS: Wer eine Nudel-Soße mitbringen kann, melde sich bitte im KILA oder im Gemeindebüro!



Konfi-Vorstellung

Hey Leute! Unsere Konfi-Zeit ist nun bald vorbei, also wollen wir uns am Sonntag, 18. Mai 2025 hier in Nordhausen in der Blasii-Kirche einmal für euch vorstellen. In diesem Vorstellungsgottesdienst wollen wir uns mit der Zeit beschäftigen. Wie ist das mit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft?

Das werden euch Karla Bärwinkel, Antonia Bauersfeld, Helena Kremzow, Olivia Busch, Katy Maisuradze, Ellenore Berger, Song-Joo Oh, Hanna Hirschelmann, Anton Cieslak und Noah Primas einmal erklären. Also freut euch auf einen tollen Gottesdienst und seid dabei! Wir freuen uns auf euch! Eure CKs (coolen Konfis)

Osterspaziergang nach Petersdorf

Das Evangelium am Ostermontag erzählt von zwei Jüngern auf der Wanderung von Jerusalem nach Emmaus, denen der auferstandene Jesus begegnet. Als sie ihn endlich erkennen und verstehen, dass Jesus lebt, brechen sie gleich wieder auf und laufen zurück.

Der Dynamik dieses Bibeltextes wollen wir uns anschließen und den Ostermontag, 21. April, als Osterspaziergang gestalten. Wir machen uns auf die Beine von Blasii nach Petersdorf und verbinden so die Kirchengemeinden unseres Pfarrbereiches.

Der beginnt mit einer kurzen Andacht in der Blasiikirche um 10:00 Uhr. Anschließend wandern wir nach Petersdorf. Dort werden wir mit einer Suppe und Kuchen empfangen und feiern um 13:00 Uhr Gottesdienst in der Johanniskirche.

Wer dann noch mag, kann auch den Weg zurück zu Fuß machen. Es fährt aber auch um 13:50 Uhr die Linie E. Machen Sie sich mit uns gemeinsam auf den Weg und schauen Sie mal, wem Sie unterwegs begegnen und ob Sie die Zeichen der Auferstehung unterwegs entdecken.

Hauke Meinhold



Himmelfahrt in Auleben

Zu Himmelfahrt muss man einfach ins Freie. Auf der Wiese neben der Auleber Kirche hat man eine großartige Aussicht auf das Dorf, die Felder, auf Heringen, Petersdorf und Nordhausen. Dort treffen sich zu Himmelfahrt wieder die Gemeinden unserer Region



und feiern dieses Fest gemeinsam.

Die Fahrradfahrer treffen sich bereits um 8.30 Uhr an der Frauenbergkirche. Um 10.00 Uhr beginnt der Open-Air-Gottesdienst in Auleben. Anschließend können Sie im Pfarrhof oder im Gemeindesaal sitzen und sich Gegrilltes oder Kuchen schmecken lassen. Für die Kinder lassen wir uns interessante Angebote einfallen.



Kunst in St. Blasii

Ludger Hinse ist ein international bekannter Künstler, der Lichtkreuze und Lichtobjekte gestaltet und damit Räume in einem anderen Licht erscheinen lässt. Ein großes Lichtkreuz wird er von Ostern bis Reformation im Altarraum unserer Blasiikirche ausstellen. Wir werden unsere Kirche, das Licht und die Farben in dieser Zeit ganz neu erleben! Die Ausstellung ist aber viel größer, sie umfasst unsere ganze Region. Wer neugierig geworden ist, kann an folgenden Orten Objekte von Ludger Hinse besuchen:

Bleicherode St. Marien,
Branderode St. Andreas,
Elende Rosenkirche,
Ellrich St. Johannis,
Liebenrode St. Petri,
Mackenrode St. Petri,
Münchenlohra Basilika,
Nordhausen Dom, Frauenbergkirche, Theater, Kunsthaus Meyenburg, Gedenkstätte Mittelbau-Dora,
Obersachswerfen St. Marien,
Sondershausen Erlebnisbergwerk, Schlossmuseum, St. Trinitatis,
Trebra St. Nicolai,
Walkenried Zisterziensermuseum, St. Maria und Martini,
Wallrode St. Georg und
Woffleben St. Johannis.

Ein Band des Lichts wird sich durch die ganze Region ziehen! Gehen auch Sie auf Entdeckungsreise und entdecken Sie kleine Dorfkirchen, große Stadtkirchen und all die anderen spannenden Orte!

Zur Ausstellung entsteht gerade ein Rahmenprogramm! Außerdem gibt es einen Fotowettbewerb, an dem auch Sie sich gern beteiligen können.

So ein großes Projekt kostet natürlich auch Geld, nämlich etwa 2000 € pro Ausstellungsort. Werden Sie Pate und begleiten Sie die Ausstellung mit Ihrem Engagement ein halbes Jahr lang! Wenn Sie daran Interesse haben, nehmen Sie bitte Kontakt auf über die Internetseite www.lichtwege2025.de, die auch weitere Informationen und Anregungen enthält.



Direkt spenden können Sie hier: Ev. Kirchenkreis Südharz, IBAN: DE09 8205 4052 0030 0201 40, Verwendung: Pate Lichtwege 25.



Es ist Kirchentag!

In diesem Jahr müssen wir zum Kirchentag nicht weit fahren. Er ist gleich in der Nachbarschaft: Vom 30.4. bis zum 2.5. ist Deutscher Evangelischer Kirchentag in Hannover!

Waren Sie letztes Jahr beim Kreiskirchentag in Ellrich? Dort konnte man die spannenden Projekte der Gemeinden kennen lernen und fast alle Aktiven treffen. So ist das beim Kirchentag auch, nur viel größer. Alle, die in der Kirche interessante Themen, spannende Projekte, neue Einsichten haben, werden da sein. Kirchentag, das ist ein Fest mit tausenden Besuchern, fünf Tagen Musik- und Kulturveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Workshops und vieles mehr an Programm. Und vielleicht ja auch mit Ihnen und Euch?



Das Kirchentagsmotto „mutig - stark - beherzt“ deutet an, was Sie erwarten dürfen: sich stärken lassen durch die Schrift und das gemeinsame Feiern mit so vielen anderen, Mut bekommen und selbst zu Mut-Botschaftern zu werden und ein volles fröhliches Herz! Seien Sie dabei!

Hannover ist so nah dran, dass man auch für einen einzelnen Tag oder den Abschlussgottesdienst nach Hannover fahren kann. Tickets bekommen Sie unter www.kirchentag.de. Am meisten davon hat natürlich, wer die ganze Zeit dabei ist! Und am schönsten ist es, wenn man beim Frühstück in der Gemeinschaftsunterkunft die Erlebnisse von gestern mit Bekannten teilen kann. Melden Sie sich bis zum 10.3. bei Pfr. Hauke Meinhold, damit wir uns gemeinsam anmelden können!

Bibelwoche!

Wenn es Himmel wird, dann muss etwas Großes passiert sein: Da gibt es auf einmal genug Brot und Wein für alle, da werden Menschen gesund oder kehren gar aus dem Tod zurück. Wenn es Himmel wird, haben wir es mit Jesus zu tun.

Das Johannesevangelium nennt diese besonderen Ereignisse „Zeichen“, an denen wir etwas über den Himmel lernen können. Seien Sie herzlich eingeladen zur Ökumenischen Bibelwoche von Montag, 17., bis Donnerstag, 20. März, immer 19.00 Uhr, in die Christuskirche in der Grimmelallee!

Wir haben spannende Referenten gewonnen! Über ein Fest, bei dem der Wein nicht reicht, spricht eine Hotelchefin, über Heilung die Krankenhausseelsorgerin, über die Auferweckung ein Bestatter und jemand von Brot für die Welt spricht über Essen, das für alle reicht. Seien Sie gespannt und diskutieren Sie mit!

Hauke Meinhold

Gemeindenachmittag

Wir freuen uns schon auf unsere Gemeindenachmittage im Schatten des Kirschbaumes im Garten am Frauenberg. Es ist eine schöne Tradition geworden, gemeinsam mit der Blasii-Gemeinde zu singen, zu beten und in fröhlicher Runde bei Kaffee und Kuchen zu sitzen. Falls das Wetter ungünstig ist, wird der Nachmittag in der Kirche stattfinden. Merken Sie sich die Termine jeweils mittwochs um 14:30 Uhr, am 14. Mai, am 16. Juli und am 17. September und bringen Sie gern Freunde und Bekannte mit. Gerne können Sie sich vorher im Gemeindebüro anmelden.

Klemens Müller und Elisabeth von Biela

„Familienzeit“

Wir - als Blasii- und Frauenberggemeinde - laden ganz herzlich zur „Familienzeit“ am 25. April von 16.00 – 19.00 Uhr auf das Gelände der Frauenberggemeinde ein!



Eingeladen sind Mütter und Väter, Omas und Opas, Paten mit ihren Kindern oder Enkeln. Wir wollen miteinander Zeit verbringen als Familien, wollen Hirten und Schafen auf die Spur kommen, miteinander den Frühling und das Leben feiern und den Abend bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen lassen.

Wer Lust hat, diesen Nachmittag mit vorzubereiten, melde sich gerne bei:



*Elisabeth Alpers- von Biela: 982422
oder Klemens Müller: 017641988644*

Zum Vormerken: Regionales Tauffest am 24.8.!

Nach eindrücklichen Highlights in unserer Region wie der gemeinsamen Pilgerwanderung nach Urbach 2023 oder der Fahrradsternfahrt nach Bösenrode 2024 möchten wir uns nun auf's Wasser wagen und mal richtig „Welle machen“: merken Sie sich unbedingt den 24. August vor: unsere ganze Region wird am Bielener Kiesteich zu Gast sein! Wir feiern zusammen den Sommer, das Wasser, das Leben und unseren Gott! Viele Haupt- und Ehrenamtlich der Region bereiten den Tag gerade gemeinsam vor und können es kaum erwarten...!

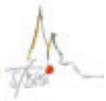
Wenn wir dort schon am Wasser sind,



bietet es sich an, ein großes Tauffest zu feiern! Wenn Sie in der Familie oder im Bekanntenkreis von Menschen wissen, die schon lange mit dem Gedanken an eine Taufe gespielt haben, aber nicht die richtige Gelegenheit gefunden haben: am 24.8. könnte es soweit sein!

Melden Sie sich einfach in Ihrem Gemeindebüro, wir organisieren den Rest, um den Tag unvergesslich zu machen!

Wolf-Johannes von Biela



Gruppen und Kreise

Konfirmanden Klasse 8

donnerstags, 15 Uhr in der Jugendkirche
Leitung: Pfr. Meinhold

Konfirmanden Klasse 7

mittwochs, 17.00 Uhr in der Jugendkirche
Leitung: Pfr. v.on Biela

Junge Gemeinde

donnerstags, 18 Uhr in der Jugendkirche,
Leitung: HERZSCHLAG-Team

Kindergottesdienstkreis

Donnerstag, 19. Juni um 19.00 Uhr
im Altendorfer Pfarrhaus

Ökumenische Frauenrunde

Mittwoch, 5. März, 18.00 Uhr Generalprobe
WGT St. Jakob
Freitag, 7. März, 19.00 Uhr Gottesdienst
WGT St. Jakob
Mittwoch, 16. April, 18.00 Uhr im Blasiip-
farrhaus

Offene Kirche

Donnerstag, 05. Juni
um 17 Uhr im Blasiipfarrhaus

Besuchsdienstkreis

Donnerstag, 27. März
um 17 Uhr im Blasiipfarrhaus

Gemeindekirchenrat

3. März, 31. März, 5. Mai, jeweils 19 Uhr

Gesprächskreis Glaube und Bibel

Einladung zur Bibelwoche vom 17.-20.
März. Donnerstag, 3. April und 8. Mai,
19.30 Uhr im Blasiipfarrhaus

Musikalische Gruppen

*Alle Gruppen treffen sich im Altendorfer
Pfarrhaus, Wallrothstr. 26*

Nordhäuser Kantorei

dienstags, 19.45 - 21.30 Uhr

Kantoreiorchester

mittwochs, 20.00-21.30 Uhr

Posaunenchor

mittwochs, 18.00-19.30 Uhr

Jungbläser, Orgelschüler

individuell nach Vereinbarung

KILA - Regelmäßige Gruppen

Alle Gruppen treffen sich im Blasiipfarrhaus

Goldfischlis (Kinder von 4 bis 7)

mittwochs, 15.30 - 16.30 Uhr

Chicken Wings (Kinder von 8 bis 12)

dienstags, 16.30 - 18.00 Uhr

Crazy Beanies (Kinder von 8 bis 12)

mittwochs, 16.30 - 18.00 Uhr

Hot Dogs (Kinder von 8 bis 12)

donnerstags, 16.30 - 18.00 Uhr

Aktionstag (für Kinder von 4 bis 12)

freitags, 15.00 - 17.00 Uhr

KILA-Mitarbeiter

montags, 19.00 - 20.30 Uhr



St. Blasii-Altendorf

Gemeindebüro
Barfüsser Str. 2

Gemeindekoordinatorin Grit Scholz
Dienstag & Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 16.30 Uhr

Telefon: 03631 98 16 40
Fax: 03631 98 16 41
E-Mail blasiigemeinde@web.de

Pfarrer Wolf-Johannes von Biela
Wallrothstraße 26
Telefon 03631 98 24 24
E-Mail wj@vonbiela.de

Pfarrerinnen Elisabeth Alpers-von Biela
Telefon 03631 98 24 24
E-Mail ealpers@gmx.de

Pfarrer Hauke Meinhold
Telefon 03631 47 32 614
Mobil 0151 18 38 48 69
E-Mail hauke.meinhold@ekmd.de

Kantor Johannes Richter
Telefon 0151 11 277 689
E-Mail johannes.richter@ekmd.de

St. Jakobi-Frauenberg

Gemeindebüro
Sangerhäuser Str. 1a

Gemeindesekretärin Elke Gulden
Montag 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
Telefon 03631 984 168
Fax 03631 476 662
E-Mail St.Jacobi-Frauenberg@web.de

Pfarrer Klemens Müller
Telefon 0176 41 98 86 44
E-Mail klemens.mueller@ekmd.de

Gemeindepädagoge Frank Tuschy
Telefon 03631 988 340
E-Mail frank.tuschy@t-online.de

Grit Scholz
Pädagogische Mitarbeiterin im KILA
Telefon 03631 988 340

Superintendent Andreas Schwarze
Telefon 03631 609916
E-Mail andreas.schwarze@ekmd.de

Jugendreferent Marcus Bornschein
Jugendkirche HERZSCHLAG
Telefon 03631 4770446
oder 0160 90749530
E-Mail marcus.bornschein@ekmd.de

Bankverbindung für Spenden:
DE97 8205 4052 0031 0100 90
für den Gemeindebeitrag:
DE56 8205 4052 0033 0300 77
Verwendungszweck: RT 6244 - Name,
Zweck

St. Blasii im Internet:
www.blasiikirche-nordhausen.de
www.facebook.com/blasiikirche

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde
St. Blasii-Altendorf
Redaktion: Pfr. Wolf-Johannes von Biela
(V.i.S.d.P.), wjvonbiela@gmail.com
Fotos: privat, Ludger Hinse, Myriams-Fotos
auf pixabay.com, pxhere.com, 7wochenohne.
evangelisch.de, weltgebetstag.de, kirchentag.de,
Stadtarchiv Nordhausen
Druck: Gemeindebriefdruckerei
nächster Redaktionsschluss: 11.05.2025
Auflage: 2100 Stück
Sie erhalten den Gemeindebrief nicht? Oder wissen, dass jemand ihn gerne möchte, aber nicht bekommt? Geben Sie uns bitte Bescheid!